

Kirche in 1Live | 05.02.2014 floatend Uhr | Stella Kluge

Soziales Engagement ist in

"Jeden Tag eine gute Tat" - ganz nach dem Pfadfinder-Motto setzen sich immer mehr Menschen im sozialen Bereich ein. Sei es in der Kirche, im Sportverein oder in der Politik. In vielen Organisationen ist die Hilfe von Ehrenamtlichen nötig, zum Beispiel bei der Essensausgabe für bedürftige Menschen. Aber viele engagieren sich auch in Bereichen, wo es um Leben und Tod gehen kann, wie der freiwilligen Feuerwehr, der Deutschen Lebens-Rettungsgemeinschaft oder dem Technischen Hilfswerk.

Niemand macht das für Geld. Nur manchmal gibt es eine Aufwandsentschädigung. Warum engagieren sich so viele trotzdem im sozialen Bereich?

Wenn ich mit meinem Kollegen Henning rede, der sich aktiv bei der DLRG engagiert, höre ich raus, dass er das gerne tut. Dass es ein gutes Gefühl ist, gebraucht zu werden und er so mit seinem Hobby etwas sinnvolles machen kann.

Ich bewundere Hennig für sein Engagement, oft erzählt er, was er am Wochenende gemacht hat, welche Einsätze er hatte und viel Spaß er dabei hatte. Oft gibt's ein aufrichtiges Danke. Und das ist für Henning mehr wert als jede Bezahlung.

Sprecherin: Alexa Christ